

Liedtexte zu „Das Geschenk des Himmels“

Texte: Kornelia Cramer

Musik: Jochen

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Es wird Zeit

Playback-Nr. 12

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Schnell, schnell, schnell, es wird Zeit, Weihnachten ist nicht
wird so, wie die Menschen sind. des Kind,

Alle Mann, packt mit an, es gibt noch so viel zu machen, es
viele Sachen.

Engelchor, stellt euch vor, wie die Menschen staunen.
Posaunen. Spielt auch die

Sternenkind, putz geschwind! Dein Stern muss
strahlt im Dunkeln. soll man ihn sehn, wie er

Trödelt nicht, denn das Licht soll die W
Mikrofon! t, stimmt der schon? Nehmt ein gutes

2. Hörszene 1**3. Weihnachtsste**

-Nr. 13

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

© 2007 Gerth Me

Refrain: n, zeige allen nah und fern durch dein strahlend helles Licht: Gott
vergiss

er steigt herab von seinem Thron.

lässt keinen Menschen los.

as verstehn und in ihm den Vater sehn?

ntslicht. Gott ist da! Fürchtet euch nicht!

er, meint es gut, seht das Wunder, das er tut.

4. Hörszene 2**5. Kein Platz**

Playback-Nr. 14

Text: Kornelia Cramer

Musik: Jochen Rieger

© 2007 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Kein Platz, kein Raum, kein Bad, kein Bett! Wer ist in Bethlehem so nett und gibt uns heute ein
Quartier, für eine Nacht nur sind wir hier!

Alle Zimmer belegt, kein Gasthaus ist mehr frei. Alle sind müde, die Fremden ziehn vorbei.

Unser Kaiser lässt zählen, egal ob's uns gefällt. Für ihn zählt doch nur sein Ansehn, Gold und Geld.

Wir sind müde und hungrig, Maria kann nicht mehr. Sie ist am Ende. Wo kommt jetzt Hilfe her?